

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
FOMS 1.2	Sommerschule	Prof. Dr. J. Pretzsch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalt:</u> Ganzheitliche Erfassung von Naturraumausstattung sowie umweltbedingten, gesellschaftlichen und sozialen Einflüssen in einer Feldarbeit zur Forstwirtschaft in einem tropischen Land. Themen aus Produktion, Naturschutz und Nachhaltigkeit. Kleines Forschungsprojekt mit Bezug zur nachhaltigen Forstwirtschaft in Arbeitsgruppen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden verstehen aktuelle Schlüsselthemen tropischer Forstwirtschaft, soziale und politische Einflüsse durch Interessengruppen auf das Management natürlicher Ressourcen in einem konkreten Umfeld. Sie sind in der Lage Theorien und Konzeptionen an lokale Bedingungen und spezielle Wissenssysteme anzupassen sowie im Feld auch unter erschwerenden Bedingungen Daten zu erheben und diese mit geeigneten Verfahren auszuwerten. Darüber hinaus verfügen sie über die Fähigkeit Feldstandorte mit diverser Waldstruktur, Landnutzung und unterschiedlichen Bewirtschaftungsverfahren zu erkennen. Sie können sich in einem unbekannten sozio-kulturellen Umfeld orientieren und lokale Kultur sowie Abhängigkeiten von der Ressource Wald verstehen. Sie sind in der Lage, sich aktiv an Gruppendiskussionen zu beteiligen, eine kritische und analytische Haltung zur natürlichen und bewirtschafteten Umwelt zu entwickeln, sich präzise und angemessen in schriftlicher Form ausdrücken sowie die Brauchbarkeit von Methoden und die Glaubwürdigkeit von erhobenen Daten zu beurteilen.</p>	
Lehr- und Lernformen	10 Tage Projektbearbeitung 2 Tage Exkursion Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das erfolgreich absolvierte Modul FOMS 1.1. Die Lehrveranstaltung umfasst eine zweiwöchige Feldarbeit in einem Land der Tropen; die Studierenden tragen Reisekosten sowie weitere feldarbeitsbezogene Kosten selbst.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul im Profilbereich <i>Sustainable Tropical Forestry</i> des Master-Studienganges <i>Tropical Forestry</i> .	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht von max. 2000 Wörtern (10 Stunden); einem Referat zu den vorläufigen Ergebnissen (30 Minuten) und der Projektarbeit zur Gruppenfeldarbeit von max. 5000 Wörtern (30 Stunden).	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem wie folgt gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen: Bericht 30%, Referat 20% Projektarbeit 50%.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester als Block angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 210 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul bezieht sich auf ein Semester.